



***Noch bist du da***

Acryl, Sand, 80 x 80cm. 2020/21

Foto: Olf Appold

***...noch bist du da***

**Eröffnung der zweiten Station einer Wanderausstellung mit Bildern von Uwe Appold in der Lutherkirche in Leer**

**Begegnungsräume für einen gesellschaftlichen Dialog über Abschied und Sterben**

**Am Sonnabend, den 30. Oktober 2021**, eröffnet Regionalbischof **Dr. Detlef Klahr** gemeinsam mit **Uwe Appold** um **16.00 Uhr** dessen Ausstellung **...noch bist du da** in der Lutherkirche in Leer. Durch die Veranstaltung zur Eröffnung führt Stadtpastor Ralph Knöfler. Für die musikalische Gestaltung sorgt Uwe Heger mit dem GoldsaxEnsemble.

***Der Dialog, in den der Künstler in seinen Gemälden mit ausgesuchten Gedichten eingetreten ist, eröffnet auch uns Begegnungsräume für einen gesellschaftlichen Dialog über Abschied und Sterben,*** sagt Regionalbischof Klahr. ***Ich freue mich sehr, dass die Bilder bis zum 1. Advent in Leer zu sehen sind. Damit ermöglichen sie gerade in der dunklen Jahreszeit mit den Sonntagen Volkstrauertag und Totensonntag eine besondere Form der Auseinandersetzung mit dem Thema der Vergänglichkeit des Menschen.***

Die Ausstellung handelt von dem Lebensthema Verlangsamung, Älter werden, Sterben und Abschied und ist benannt nach einem Gedicht von Rose Ausländer. Jedes Bild wird mit dem dazugehörigen Gedicht gezeigt. Fündig wurde der Flensburger Maler unter anderem bei Walther von der Vogelweide, Erich Fried, Friederike Mayröcker oder Rose Ausländer.

***Die Konfrontation mit der Endlichkeit unseres Lebens ist durch die Corona-Pandemie noch einmal verstärkt worden,*** sagt die Initiatorin der Ausstellung, Dr. Katharina Rogge-Balke vom Haus kirchlicher Dienste in Hannover.

Die Wander-Ausstellung ***... noch bist du da*** ist in allen sechs Sprengeln der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers zu sehen: In Hannover, Leer, im nächsten Jahr in Buxtehude, Celle, Osnabrück und Hildesheim. Sie wird gefördert von der Hanns-Lilje-Stiftung, der Klosterkammer Hannover und dem Versicherer im Raum der Kirchen.

**Das Begleitprogramm zur Ausstellung** wird vom Künstler und Referenten aus der Landeskirche Hannovers gestaltet und durch Veranstaltungen der diesjährigen Herbstakademie der Stiftung Lutherkirche Leer ergänzt:

**Sonnabend, 30.10.2021, 16.00 Uhr:** Vernissage mit Regionalbischof Dr. Detlef Klahr und Stadtpastor Ralph Knöfler. Musik: GoldsaxEnsemble Uwe Heger

**Sonntag, 31.10.2021, 10.00 Uhr:** Gottesdienst der Stadtkirchengemeinden zum Reformationstag in Leer, Stadtpastor Ralph Knöfler.  
Orgel: Kirchenmusikdirektor Joachim Gehrold

**Donnerstag, 4.11.2021, 16.00 Uhr – 19.00 Uhr:** „Was ich mir wünsche...“

Hoffnungen und Vorstellungen zu Papier bringen. Eine Schreibwerkstatt der besonderen Art mit Dr. Katharina Rogge-Balke (Haus kirchlicher Dienste Hannover) und Harald Schilbock, Kirchenkreise Celle und Soltau

Der Workshop kann dazu anregen, über das Testament hinaus einen guten Weg zu finden, das eigene Haus zu bestellen. Inspiriert durch die Bilder und Texte der Ausstellung „... noch bist du da“ gelingt es mit Hilfe eines Wunschbriefes, zu sagen, was einem wichtig ist für die letzte Lebensphase. Wie will ich wohnen? Was ist mir wichtig? Möchte ich mich mit jemandem aussprechen?

Auch nach dem Tod wirkt ein Leben weiter. Es lohnt sich, sich beizeiten darüber Gedanken zu machen.

**Sonnabend, 13.11.2021, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr** (mit kurzer Mittagspause):

***Erzähl mir deine Geschichte.*** Ein generationsübergreifender Mal-Workshop mit Uwe Appold  
Die Teilnahme ist ohne malerische Grundkenntnisse möglich. Ziel ist es, eigene Stärken und die anderer im gemeinsamen Handeln zu entdecken und auszuprobieren. Alle Teilnehmenden erhalten zu Beginn eine Einführung in einfache Gestaltungsregeln. Gemalt wird mit Acrylfarben auf Leinwand. Die fertigen Bilder werden im Dialog mit Uwe Appolds Werken präsentiert.

Alle Mitwirkenden bringen für ihre Arbeit eine Handvoll Erde ihrer Wahl mit. Es empfiehlt sich, alte Bekleidung anzuziehen. Materialien werden gestellt.

**Sonntag, 14.11.2021, 10.00 Uhr:** Gottesdienst am Volkstrauertag mit Regionalbischof Dr. Detlef Klahr unter Mitwirkung des Lutherchores

**Montag, 15.11.2021, 19.00 Uhr:** Kriegsenkel. Lesung mit Sabine Bode

Die Kriegsvergangenheit zeigt auch heute noch in vielen Familien Spuren, bis in die zweite und dritte Generation hinein. Jetzt meldet sich die Generation der Kinder der Kriegskinder zu Wort. Sie sind in den Zeiten des Wohlstands aufgewachsen. Noch ist es ein völlig neuer Gedanke, sich vorzustellen, ihre tief sitzende Verunsicherung könnte von den Eltern stammen, die ihre Kriegserlebnisse nicht verarbeitet haben. Ist es möglich, dass eine Zeit, die über 80 Jahre zurückliegt, so stark in ihr Leben als nachgeborene Kinder hineinwirkt? Sabine Bode lebt als freie Journalistin in Köln, schreibt Sachbücher und arbeitet für die Kulturredaktionen des Hörfunks von WDR und NDR. Ihr Buch „Kriegsenkel. Die Erben der vergessenen Generation“ liegt mittlerweile in der 27. Auflage vor.

**Mittwoch, 17.11.2021, 19.00 Uhr:** „Der Krieg in mir“. Ein Film von Sebastian Heinzl

Neue Forschungsergebnisse zeigen, dass extreme Stresserfahrungen genetisch weitervererbt werden können. Sebastian Heinzl untersucht die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs auf seine Familie und folgt den Spuren seines Großvaters, der als Wehrmachtssoldat in Weißrussland war. Sebastian Heinzl lebt als freier Autor und Filmemacher im Schwarzwald und arbeitet als Dozent an Hochschulen im In- und Ausland. Im Anschluss an die Vorführung steht der Regisseur zum Gespräch zur Verfügung.

**Freitag, 19.11.2021, 16.00 Uhr – 19.00 Uhr:** Ein Workshop zum Thema Abschied nehmen

Impulse für die, die gehen, und die, die bleiben mit Pastorin Anita Christians-Albrecht (Altenseelsorge, Zentrum für Seelsorge Hannover) und Pastorin Inken Richter-Rethwisch (Besuchsdienst, Haus kirchlicher Dienste Hannover)

In den Bildern von Uwe Appold und in dem Gedicht von Rose Ausländer...*noch bist du da* finden sich berührende Aspekte, die bei Abschied und Trauer eine wesentliche Rolle spielen. In diesem Workshop möchten wir darüber in einen Austausch kommen und genauer darauf schauen, was wirklich hilft: denen, die gehen und denen, die bleiben. Ein Blick in die Ausstellung, Biographisches zu der Lyrikerin Rose Ausländer, Abschied nehmen im Wandel der Zeit und vor allem zwei Aspekte des Gedichts sollen diesen Austausch bereichern. Dabei dürfen auch eigene Erfahrungen zum Abschied nehmen zur Sprache kommen.

**Sonntag, 21.11.2021, 10.00 Uhr:** Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Verlesen der verstorbenen Gemeindeglieder, Pastor Christoph Herbold mit Jugendlichen

**Donnerstag, 25.11.2021, 19.00 Uhr:** „Kriegskinder und Kriegsenkel – Zwei, die es schwer miteinander hatten und doch aufeinander angewiesen bleiben“. Vortrag von Michael Schneider

Der Kriegsenkel e. V. entstand 2010 in der Akademie Sandkrughof in Schnakenbek/Elbe und ist deutschlandweit aktiv. Sein Ziel ist es, einem vergessenen Thema einen sichtbaren Platz im gesellschaftlichen Gespräch zu geben. Er ist Anlaufstelle für Betroffene und am Thema Interessierte, er bündelt Informationen. Der Vorstand engagiert sich rein ehrenamtlich für den gemeinnützigen Verein. Michael Schneider ist Gründer und Vorsitzender des Kriegsenkel-Vereins sowie Co-Autor des 2015 erschienenen Buchs „Nebelkinder“, in dem Kinder und Enkel von NS-Tätern, Vertriebenen, Soldaten der Wehrmacht und Überlebenden des alliierten Bombenkrieges zu Wort kommen. Der studierte Philosoph lebt in Hamburg.

Weitere Informationen zur Ausstellung und den Veranstaltungen im Internet unter: [https://www.kirchliche-dienste.de/Aktuelles/aktuelles\\_2021/September-2021/2021-09-28-Appold-Ausstellung](https://www.kirchliche-dienste.de/Aktuelles/aktuelles_2021/September-2021/2021-09-28-Appold-Ausstellung)

Mehr zum Künstler Uwe Appold: [www.uwe-appold.de](http://www.uwe-appold.de)

Anmeldungen zu den Gottesdiensten sind möglich auf der Homepage der Lutherkirchengemeinde Leer unter: <https://lutherkirche-leer.gottesdienst-besuchen.de/>

Anmeldungen zu den Veranstaltungen bitte an Stadtpastor Ralph Knöfler per Mail oder Telefon unter: [Ralph.Knoefler@evlka.de](mailto:Ralph.Knoefler@evlka.de) und 0177-8019504.

**Die Ausstellung, die Gottesdienste und die Veranstaltungen finden gemäß der jeweils aktuellen Corona-Schutzverordnung statt.**

Der Eintritt ist frei.

**Öffnungszeiten der Ausstellung vom 30. Oktober bis 25. November 2021 in der Lutherkirche Leer, Patersgang 1, montags bis freitags 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr und nach Verabredung.**

Rückfragen bitte an:

Dr. Katharina Rogge-Balke

Evangelischer FundraisingService im

Haus kirchlicher Dienste

Tel.: 0511 1241-812

Mobil: 0173-200 5226

[rogge-balke@kirchliche-dienste.de](mailto:rogge-balke@kirchliche-dienste.de)